



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **IMAN ISSA**

#### **MATERIAL**

18. NOVEMBER 2017 – 28. JANUAR 2018

### **DINEO SESHEE BOPAPE**

#### **222, PHURULLOGA**

18. NOVEMBER 2017 – 28. JANUAR 2018

#### **PRESSETERMIN:**

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER, 12 UHR

Presserundgang durch die Ausstellungen mit Iman Issa, Dineo Seshee Bopape und Thomas Thiel

#### **ERÖFFNUNG:**

FREITAG, 17. NOVEMBER, 19 UHR

Eröffnung der Einzelausstellungen von Iman Issa und Dineo Seshee Bopape

#### **KÜNSTLERGESPRÄCH:**

SAMSTAG, 18. NOVEMBER, 15 UHR

Künstlergespräch mit Iman Issa und Dineo Seshee Bopape

### **IMAN ISSA**

#### **MATERIAL**

Die künstlerischen Arbeiten von Iman Issa beschäftigen sich mit den Möglichkeiten der Assoziation und individueller Erfahrung. Mit den Mitteln der Installation, Skulptur, Video, Fotografie und Text untersucht sie insbesondere das Verhältnis von Geschichte, Sprache und Objekt zueinander. In fortlaufenden Studien nutzt Issa eine Vielzahl von Formen, Materialien und Strategien, um einerseits die Dinge wesentlich zu dekonstruieren und andererseits fehlende Subtexte, Vorstellungen und Erzählungen sichtbar werden zu lassen. Die jeweilige Quelle ihrer Untersuchung offenbart die Künstlerin nicht. Doch Beschreibungen und Beschriftungen der originalen Werke sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Eine Auswahl an Werken der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, deren Titel aus einzelnen Wörtern bestand, bildet den Ausgangspunkt in »Lexicon« (seit 2012). »Heritage Studies« (seit 2015) beschäftigt sich mit der Erforschung unseres kulturellen Erbes und der Nutzung von Geschichte. Die skulpturalen Neuinterpretationen von Iman Issa untersuchen den Akt der Wahrnehmung selbst und fragen nach der Bedeutung historischer Artefakte für die Gegenwart.

Mit »Material«, der ersten institutionellen Einzelausstellung der Künstlerin in Deutschland, präsentiert Iman Issa erstmals alle zehn Displays der gleichnamigen Werkserie (seit 2010) in einer Ausstellung. Ergänzt wird »Material« um weitere, aktuelle Werke der Künstlerin.

Die Ausstellung von Iman Issa ist eine Kooperation mit Spike Island (Bristol, UK)

*Iman Issa, geboren 1979 in Kairo (EG), lebt und arbeitet derzeit in New York und Berlin. In den vergangenen Jahren waren von ihr Einzelpräsentationen unter anderem in der Kunsthalle Lissabon (PT, 2016), dem Museu d'Art Contemporani de Barcelona (ES), im Perez Art Museum Miami (USA, beide 2015) oder der Tensta Konsthall, Stockholm (SE, 2013) zu sehen. Die Künstlerin war zudem in zahlreichen Gruppenausstellungen vertreten, unter*

**BIELEFELDER KUNSTVEREIN / IM WALDHOF / WELLE 61 / D-33602 BIELEFELD / KONTAKT@BIELEFELDER-KUNSTVEREIN.DE**  
T +49(0)5 21.17 88 06 / F +49(0)5 21.17 88 10 / **BANKVERBINDUNG SPARKASSE BIELEFELD / BLZ 480 501 61 / KTO 72 008 980**  
IBAN DE61480501610072008980 / BIC SPBIDE33XXX / UST.-IDNR. DE251853318 / **ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG DO, FR 15–19 UHR**  
SA. SO 12–19 UHR / MO–MI NACH VEREINBARUNG

*anderem im Museum of Contemporary Art Cleveland (USA, 2017), in der Whitechapel Art Gallery London (GB, 2017), im Solomon R. Guggenheim in New York (USA, 2016) oder auf der 8. Berlin Biennale (D, 2014). Iman Issa war für den Preis der Nationalgalerie 2017 nominiert und Preisträgerin des Vilcek Prize for Creative Promise 2017.*

## **DINEO SESHEE BOPAPE** **222, PHURULLOGA**

In ihren Arbeiten untersucht die Künstlerin Dineo Seshee Bopape die persönlichen und soziopolitischen Dimensionen von Emotion und Repräsentation. Digitale und analoge Medien verknüpft sie raumgreifend und dicht zu immersiven Environments. Videos, Sounds oder Fotografien treffen auf gefundene Objekte und natürliche Materialien. Bopape interessiert sich dabei insbesondere für die kulturellen, metaphysischen und politischen Zuschreibungen der einzelnen Gegenstände. Verschiedene Ausdrucksformen afrikanischer Diaspora, wie Songs von Nina Simone, Protestsongs, sowie literarische und theoretische Texte von James Baldwin (1924-1987), Frantz Fanon (1925-1961), Bessie Head (1937-1986) oder Statements südafrikanischer Politaktivisten wie Winnie Mandela, Julius Malema oder Robert Sobukwe (1924-1978) bilden immer wieder den Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Recherchen. In ihren aktuellsten Arbeiten beschäftigt Bopape insbesondere die Frage, welche Symbole, Erzählungen und Erinnerungen im Erdboden, Lehm und anderen Materialien verborgen sind. Land/Erde/Boden sind für Bopape materielle Träger von Erinnerungen und Geschichte und damit auch von Leben und Tod. Über seine reine Materialität hinaus offenbart der Erdboden verschiedene Kultivierungsprozesse, wechselnde Besitzansprüche und geologische Ressourcen. Auch Holzkohle, Asche, Pflanzen, Kräuter, Mineralien, Edel- und Schwermetalle oder Wasser sind zeitlich, kulturell, politisch und ökonomisch mit jeweils spezifischen Bedeutungen aufgeladen. Für ihre erste institutionelle Einzelausstellung in Deutschland entwickelt Bopape vor Ort eine raumgreifende Installation aus Moorerde, natürlichen Materialien und audiovisuellen Medien.

*Dineo Seshee Bopape, geboren 1981 in Polokwane (ZA), lebt und arbeitet in Johannesburg. In den vergangenen Jahren zeigte unter anderem die Darling Foundry Montreal (CAN, 2017), Palais de Tokyo Paris (F, 2016), und die Hayward Gallery London (UK, 2015) Einzelpäsentationen von Dineo Seshee Bopape. Die Künstlerin nahm zudem an zahlreichen internationalen Gruppenausstellungen wie der Jakarta Biennale (IDN, 2017), der 32. Sao Paulo Biennale (BR), Biennale de Montréal (CAN), der 6. Marrakeschh Biennale (MA, alle 2016), im ZKM Karlsruhe (D), oder im Jewish Museum New York (beide 2015). Dineo Seshee Bopape wurde kürzlich mit dem Future Generation Prize 2017 und dem Sharjah Biennial 13 Prize ausgezeichnet.*

### **PUBLIKATIONEN**

Zu den beiden Ausstellungen erscheint eine 30-seitige Broschüre (Deutsch-Englisch, ISBN 978-3-941735-42-2) mit einführenden Texten von Thomas Thiel.

### **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Termine für Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen können individuell vereinbart werden.

### **DIE AUSSTELLUNGEN VON IMAN ISSA UND DINEO SESHEE BOPAPE WERDEN GEFÖRDERT VON**



## AUSSTELLUNG DINEO SESHEE BOPAPE MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



### CORPORATE PARTNER



### KONTAKT

Bielefelder Kunstverein

im Waldhof

Welle 61

D-33602 Bielefeld

T +49 (0) 521. 17 88 06 / F +49 (0) 521. 17 88 10

[www.bielefelder-kunstverein.de](http://www.bielefelder-kunstverein.de)

[kontakt@bielefelder-kunstverein.de](mailto:kontakt@bielefelder-kunstverein.de)